

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	LMNM_2133
<b>Standort</b>	<a href="#">Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Pfeil
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Ostafrika, Tansania
<b>Material</b>	Holz (unbestimmt) Federn (unbestimmt)
<b>Maße</b>	L: 78 cm; D: 1,5 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	geschnitzt geschmiedet geschnitten gewickelt gebunden
<b>Datierung</b>	vor 1899
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Wilhelm Langheld</a>
<b>Objektart</b>	Waffe
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Pfeil mit Metallspitze, laut Inventarbuch des Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg "aus Ussukuma und Ussindja".

## Dokumentation

---

**Zugangsjahr zur Sammlung** 1899

---

**Zugangsmonat zur Sammlung** 11

---

**Zugangsart zur Sammlung** als Schenkung

---

**Zugang von** Langheld

---

**Vorbesitzer** Langheld

### Provenienz

- November 1899 erworben von/vom Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg als Schenkung bei/beim Langheld.
- November 1899 erworben von/vom Langheld durch unbekannte Erwerbsart bei/beim einer unbekannt Person.

### Bemerkungen

Das Objekt wird im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg der "Langheld-Sammlung" zugeordnet. An das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg wurde das Objekt im Auftrag der Langheld-Brüder (Wilhelm, Dr. Johannes und Friedrich) durch den Berliner Bankdirektor Wilhelm Schultz vermittelt. Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg hat den Eingang der sogenannten "Langheld-Sammlung" als "Schenkungen" an die Oldenburger Öffentlichkeit kommuniziert.

**Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters** JT

---

**Forschungsjahr der letzten Bearbeitung** 2021

---

**Forschungsmonat der letzten Bearbeitung** 12

---

**Forschungstag der letzten Bearbeitung** 4

---

**Status** Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmmm\\_2133/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmmm_2133/)